



Zug, 12. März 2009, 13:00 Uhr

057 / MEDIENMITTEILUNG

Baar: Zwei Verletzte nach seitlich-frontaler Kollision

Bei einer massiven Kollision zwischen zwei Personenwagen sind zwei Frauen verletzt worden.

Am Donnerstag (12. März 2009) fuhr eine 32-jährige Autofahrerin kurz vor 07:00 Uhr auf der Hauptstrasse (Ägeristrasse) in Richtung Ägeri. Zur selben Zeit war auf der Allenwindenstrasse ein 39-jähriger Autofahrer in Richtung Zug unterwegs. Als der Autofahrer auf der Verzweigung Allenwinden-/Ägeristrasse nach links abbiegen wollte, übersah er die korrekt bergwärts fahrende Personenwagenlenkerin. Die beiden Fahrzeuge kollidierten massiv seitlich-frontal, wobei die 32-jährige Autolenkerin und die ebenfalls 32-jährige Beifahrerin des Verursacherfahrzeuges verletzt wurden. Die Autofahrerin musste mit dem Rettungsdienst Zug ein Spital überführt werden. Die Beifahrerin des Unfallverursachers ist durch Privatpersonen ins Spital gefahren worden.

Der Sachschaden, beide Fahrzeuge erlitten Totalschaden und mussten abgeschleppt werden, beläuft sich auf mehrere Zehntausend Franken.

Der Morgenverkehr wurde am Unfallort während rund einer Stunde beeinträchtigt.

Weitere Auskünfte:

Sandor Horvath, Kommunikationsbeauftragter der Zuger Strafverfolgungsbehörden steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 14). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.